



Bildungszentrum



## Bildungsletter - Februar 2009

Liebe Bildungsinteressierte

Das Bildungszentrum WWF begleitet sämtliche Bildungsreformen und setzt sich dafür ein, dass die Ziele der nachhaltigen Entwicklung in der Berufsbildung verankert werden.

Bis heute hat das Bildungszentrum WWF an über 70 Berufsreformen mitgewirkt. Dass Umweltaspekte in jedem Beruf anzutreffen sind, zeigen die neu überarbeiteten Berufsbilder, die wir mitgestaltet haben:

> [Grafiker/Grafikerin EFZ](#)

> [Maler/Malerin: Weiterbildungsmodule BP/HFP](#)

> [Tourismusfachmann/fachfrau HF](#)

> [Koch/Köchin EFZ](#)

### Grafikerin/Grafiker EFZ: Einfluss auf Papierwahl

Grafikerinnen und Grafiker haben mit ihrem Gestaltungskonzept einen grossen Einfluss auf Papierwahl und Druckverfahren: Das Bildungszentrum WWF empfiehlt aus diesem Grunde, dass die Grafiker Kenntnisse über umweltschonende Papierqualitäten (FSC und Recycling) sowie über umweltfreundliche Druckverfahren (klimaneutrales Drucken, Öko-Rating der Druckindustrie, Umweltmanagement, zertifizierte Betriebe) erhalten.

[^ nach oben ^](#)

### Weiterbildungsmodule Maler BP/HFP: Die richtigen Materialien

Aus ökologischer Sicht spielt die Umweltverträglichkeit bei der Auswahl von Anstrichmaterialien eine entscheidende Rolle. Daher regte das Bildungszentrum WWF an, dass bei den Weiterbildungsmodulen im Malergewerbe vermittelt wird, wie die Umweltbelastung der Malermaterialien ermittelt und verglichen wird. Ebenfalls sollen die Grundsätze der Abfallbewirtschaftung (Vermeiden, Vermindern, Rezyklieren, Entsorgen) unterrichtet werden und Malermeister in der Lage sein, ein Qualitäts- und Umweltmanagement durchzuführen.

[^ nach oben ^](#)

### Tourismusfachmann/ -frau HF: Verantwortung wahrnehmen

In Entwicklungsländern und in Randregionen stellt der Tourismus meist einen wichtigen Pfeiler der Wirtschaft dar und schafft ökonomische, ökologische und soziale Tatsachen. Daher besitzt die Tourismusbranche in diesen Gebieten eine grosse

Verantwortung gegenüber der lokalen Bevölkerung. Um diese Verantwortung wahrzunehmen, sollen die Absolventen der Tourismusfachschulen HF die Grundlagen der Nachhaltigkeit im Tourismus, sowie Instrumente zur Sicherung der Sozial- und Umweltverträglichkeit erhalten.

[^ nach oben ^](#)

## **Koch/ Köchin EFZ: ökologisches Denken und Handeln**

Der neue Bildungsplan von Hotel+Gastro formation wird die Köche umweltbewusster machen: Sie sollen Garmethoden energie- und ressourcenschonend einsetzen und die unterschiedlichen Anbaumethoden der Lebensmittel (auch Bio) kennen. Zudem schliesst ihr betriebswirtschaftliches Denken und Handeln neue umweltfreundliche Trends und den ökologischen Umgang mit Ressourcen ein. Der WWF strebt eine Vereinbarung mit Hotel+Gastro formation im Bereich des nachhaltigen Fischkonsums in der Gastronomie an.

[^ nach oben ^](#)

Weitere Informationen zu den Berufsreformen erteilt Ihnen Ueli Bernhard, Leiter des Bildungszentrums WWF, Tel. 031 312 12 62 oder [E-Mail](#)

Besuchen Sie ausserdem unsere Seiten [www.wwf.ch/berufsbildung](http://www.wwf.ch/berufsbildung) und [www.umwelt-berufe.ch](http://www.umwelt-berufe.ch)

Danke für ihr Interesse!

Sie erreichen uns unter:  
Bildungszentrum WWF

Bollwerk 35

3011 Bern

Telefon: 031 312 12 62

[E-Mail](#)

[www.wwf.ch/bildungszentrum](http://www.wwf.ch/bildungszentrum)

[^ Zum Anfang ^](#)

-----  
Das Bildungszentrum WWF verwendet persönliche Daten nur für Eigenzwecke und gibt sie nicht an Dritte weiter. Das Bildungszentrum WWF hat eine eigene Datenbank und verwaltet seine Adressen selber. Wir vermieten und verkaufen keine Adressen.

Meine Adresse hat sich geändert: [E-Mail](#)

Ich möchte den Kursletter nicht mehr erhalten: [E-Mail](#)

Foto: WWF-Canon